

INFO – LAG SELBSTHILFE - Vierte Ausgabe 2019

--- Unsere Geschäftsstelle ist vom 20.12.2019 bis 06.01.2020 geschlossen! ---

1. Mitgliederversammlung – 10 Jahre UN-BRK.....	1
2. Remstalgartenschau – Leider nicht barrierefrei!.....	1
3. EUTB – Unsere Beratungsstellen im Portrait.....	2
4. Von unseren Mitgliedern.....	2
25 Jahre Alzheimer Gesellschaft und Verabschiedung Frau Kern.....	2
Lebenshilfe: Selbstvertreter-Kongress in Leipzig.....	2
10 Jahre Deutsche Depressionsliga.....	3
LV Psychiatrie-Erfahrener Baden-Württemberg e.V. - Schreibwettbewerb.....	3
LV Selbsthilfe Körperbehinderter Menschen Baden-Württemberg - Zukunft Barrierefreiheit 4.0.....	3
Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.....	4
5. Sonstiges.....	4
Petition zur Richtlinie des G-BA zur Personalbemessung in Psychiatrie und Psychosomatik.....	4
Mitmachen: Umfrage der Deutschen Bahn.....	5
Mitmachen 2: Gesundheitskompetenz bei Mitgliedern der Selbsthilfe.....	5
5. Lob, Kritik, Anregungen.....	5

Neues aus der LAG Geschäftsstelle

1. Mitgliederversammlung – 10 Jahre UN-BRK

Mit unseren Gästen, Frau Clauss (Ministerium für Soziales und Integration), Frau Fischer (Beauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart für die Belange von Menschen mit Behinderung) und Herrn Riedl (Stv. Verwaltungsdirektor des Diakonie Klinikums Stuttgart) konnten wir verschiedene Perspektiven von 10 Jahre UN-BRK einnehmen.

Zudem berichteten unsere Vorstandsmitglieder Frau Vorberg, Frau Stähle (beide Schwerpunkt Gesundheit), Frau Kehl-Maurer (Schwerpunkt Bildung), Herr Schwarz (Schwerpunkt Wirtschaft) und Herr Schneider (Schwerpunkt Barrierefreiheit) von Ihren Erfahrungen zum jeweiligen Schwerpunktthema.

Im anschließenden Austausch mit unseren Mitgliedsverbänden entstand ein reger Austausch. [Lesen Sie hier, welche Kernforderungen formuliert wurden.](#)

2. Remstalgartenschau – Leider nicht barrierefrei!

Groß ist die Remstal-Gartenschau zu ihrem Abschluss gefeiert worden. Doch für Menschen mit Behinderung bleibt ein schaler Beigeschmack. Denn die interkommunale Veranstaltung hatte auch ihre Schattenseiten, wie Vertreter des Landesverbandes Körper- und Mehrfachbehinderte (LVKM) und der LAG Selbsthilfe Baden-Württemberg dieser Zeitung berichten. Ihr Hauptkritikpunkt: Im Vorfeld hätten die Gartenschau-Gesellschaft, aber auch einzelne Kommunen, auf die man zugegangen sei, kein wirkliches Interesse an ihrem Angebot gezeigt, sie bei der Planung von Barrierefreiheit zu unterstützen. (Quelle: www.stuttgarter-zeitung.de)

[Lesen Sie den vollständigen Bericht der Stuttgarter Zeitung hier!](#)

3. EUTB – Unsere Beratungsstellen im Portrait

Die LAG SELBSTHILFE Baden-Württemberg e.V. ist seit 2018 Träger von sieben ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatungsstellen (EUTB) in verschiedenen Landesteilen.

In dieser Ausgabe der INFO LAG stellt sich die Kollegin Frau Riegger aus der Beratungsstelle in Hechingen vor.

[Lesen Sie hier das Portrait](#) und einen [Bericht zur Netzwerkarbeit](#) in Hechingen.

4. Von unseren Mitgliedern

25 Jahre Alzheimer Gesellschaft und Verabschiedung Frau Kern

Am 26.11.19 wurde nicht nur das 25. Jubiläum des Bestehens der Alzheimer Gesellschaft gefeiert. Vor allem wurde das langjährige engagierte Wirken der Geschäftsführerin, Frau Sylvia Kern, die fast über die gesamte Zeit die Verantwortung in der Geschäftsstelle trug, gewürdigt. Sie übergab an diesem Abend das Staffelholz an ihre Nachfolgerin, Ute Hauser.



Frau Kern



Frau Hauser und das Team der Alzheimer Gesellschaft

Lebenshilfe: Selbstvertreter-Kongress in Leipzig

Der große Selbstvertreter-Kongress der Lebenshilfe fand vom 29. bis 31. August 2019 in Leipzig statt. [Hier finden Sie einen Bericht](#) über die Ereignisse beim Kongress: "Selbstvertretung – Na klar."

Ergebnis des Kongresses war die Verabschiedung der Leipziger Erklärung. [Lesen Sie hier einen weiteren Bericht zum Thema.](#)

10 Jahre Deutsche Depressionsliga

Mit circa 1.300 Teilnehmern ausgebucht, viele intensive Gespräche, interessante Vorträge und berührende Interviews: das war der 5. Deutsche Patientenkongress Depression.

Und wer dachte, es handle sich um eine humorlose Veranstaltung, den hat unser **Schirmherr Torsten Sträter** eines Besseren belehrt. Zum 10. Geburtstag der DDL hat er, der selbst an Depression litt, nicht nur seine Stimme erhoben für Betroffene und die Krankheit, sondern uns auch zum Lachen gebracht mit seinem circa 45-minütigen Exklusiv-Auftritt. Das tat gut!

Und die Grüne Schleife gab's für ihn sowie für **Harald Schmidt** und viele andere auch - ein Zeichen des offenen Umgangs und der Akzeptanz mit und für seelische Erkrankungen. Die Grüne Schleife ist eine Aktion des Aktionsbündnisses Seelische Gesundheit, bei dem die DDL Mitglied ist und in der Arbeitsgruppe Grüne Schleife aktiv mitwirkt.

[📄 Lesen Sie den vollständigen Beitrag auf der Seite der Deutschen Depressionsliga!](#)

(Quelle: www.depressionsliga.de)

LV Psychiatrie-Erfahrener Baden-Württemberg e.V. - Schreibwettbewerb

In psychisch erkrankten Menschen steckt viel Kreativität! Der Landesverband der Psychiatrie-Erfahrenen veranstaltet deshalb einen Schreibwettbewerb.

Die Texte dürfen ca. 18.000 Zeichen umfassen. Themen können sein: Meine Erfahrungen mit der Psychiatrie (Klinik) oder einem psychosozialen Angebot (wie SPDI, betreutes Wohnen, Wohnheim, Tagesstätte, PIA, Psychotherapie, Psychologe usw.).

Es werden Geldpreise von bis zu 150 Euro ausgelobt. Die gesammelten Werke sollen im Anschluss veröffentlicht werden.

Schreiben Sie selbst gerne oder kennen Sie jemanden, der gerne schreibt?

Dann bitten wir Sie, diese Infos weiterzugeben. Der Landesverband Psychiatrie-Erfahrene freut sich auf rege Teilnahme.

[Weitere Infos finden Sie hier.](#)

(Quelle: lvpebw.org)

LV Selbsthilfe Körperbehinderter Menschen Baden-Württemberg - Zukunft Barrierefreiheit 4.0

Welchen Vorteil können Menschen mit Beeinträchtigung aus der zunehmenden Digitalisierung der Gesellschaft ziehen und wie gestalten wir diesen Raum in Zukunft sozial und barrierefrei. Fakt ist, Barrierefreiheit sieht im 21. Jahrhundert anders aus als noch vor 25 Jahren.

Ein wichtiges Zukunftsthema, dem sich der Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Menschen Baden-Württemberg (LSK BW) auf seiner Auftaktveranstaltung „Zukunft Barrierefrei 4.0“ verschrieben hat und ein klares Bekenntnis zur Barrierefreiheit. Dabei geht es um die technischen Möglichkeiten, zum Beispiel im Bereich Mobilität oder auch um Kommunikationsmöglichkeiten im virtuellen Raum – Beispiele, die greifbar machen, was in den nächsten Jahren auf uns zukommen wird. [Lesen Sie hier den Bericht.](#)

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Frau Gerlinde Kretschmann zu Besuch

Am Mittwoch, den 16.10.2019, hatte die Frauengruppe einen ganz besonderen Gast: Frau Gerlinde Kretschmann, die Landesmutter von Baden-Württemberg. Ziel dieser Veranstaltung war neben dem Wunsch etwas über Frau Kretschmanns Person zu erfahren, den Verband besser sichtbar zu machen und Anregungen zur Verbesserung von Rahmenbedingungen für blinde und sehbehinderte Menschen zu schaffen.

[Lesen Sie den Bericht von Regine Sigl](#), Leiterin der FG Frauen beim BSV-Württemberg e.V., hier.

(Quelle: www.bsv-wuerttemberg.de)

Stadt schließt regionales Aktionsbündnis "Sehen im Alter"

"Wenn die Augen schwächer werden", so lautete die Überschrift des Fachtags, den der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg (BSV) gemeinsam mit dem Referat für Soziales und gesellschaftliche Integration am 22. Oktober im Stuttgarter Rathaus veranstaltet hat.

Zentraler Bestandteil war der Abschluss eines neuen regionalen Netzwerks. Dieses orientiert sich an einem bundesweiten Aktionsbündnis "Sehen im Alter", das im Jahr 2014 in Bonn ins Leben gerufen wurde. In Stuttgart wurde das deutschlandweit erste regionale Aktionsbündnis offiziell unterzeichnet.

Dieser Fachtag ist im Rahmen des Projektes „Sehen im Alter“, das von 2016-2019 mit Unterstützung der Lechler Stiftung Stuttgart erfolgreich durchgeführt wurde, der vierte Fachtag in Folge. Somit ist es dem Projekt gelungen auch in der Landeshauptstadt nach Ludwigsburg, Heilbronn und Ulm die Kommunen für das Thema zu sensibilisieren.

[Lesen Sie den Bericht von Sabine Backmund hier.](#)

(Quelle: www.bsv-wuerttemberg.de)

5. Sonstiges

Petition zur Richtlinie des G-BA zur Personalbemessung in Psychiatrie und Psychosomatik **Unterzeichnung nur noch bis 24.12.2019!!**

Unterstützen Sie unseren Mitgliedsverband LV Psychiatrieerfahrener Baden-Württemberg e.V. und unterzeichnen Sie noch bis zum 24.12.2019 die Petition für mehr Personal in der Psychiatrie:

https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/_2019/_09/_24/Petition_99626.nc.html

Mitmachen: Umfrage der Deutschen Bahn

Die Deutsche Bahn möchte gern die Bedarfe von Menschen mit Beeinträchtigungen genauer in den Blick nehmen und führt hierzu eine Befragung durch. Dabei soll vor allem das Programm „MobiMate“ weiterentwickelt werden.

Über diesen Link können Sie an der Befragung mitwirken.

<https://www.surveymonkey.de/r/MM-LP-Mobis>

Mitmachen 2: Gesundheitskompetenz bei Mitgliedern der Selbsthilfe

Im Rahmen der Studie Gesundheitskompetenz bei Mitgliedern der Selbsthilfe (GeMSe) möchten wir von der Technischen Universität Dortmund in Zusammenarbeit mit der Hochschule Fulda die Gesundheitskompetenz von Mitgliedern der Selbsthilfe erfassen.

Um aussagekräftige Ergebnisse zu generieren, ist es wichtig, eine möglichst große Anzahl an Mitgliedern der Selbsthilfe zu befragen. Im Anhang dieser E-Mail finden Sie ein Einladungsschreiben für die Teilnehmenden, in dem die Ziele der Befragung und der Zugang zur Online-Umfrage kurz erläutert werden.

Wir freuen uns sehr, dass Sie uns unterstützen, indem Sie das Einladungsschreiben im Anhang dieser E-Mail an die Mitglieder der Selbsthilfe in Ihrem Bundesland weiterleiten.

Ab sofort ist eine Teilnahme an der Online-Umfrage über folgenden Link möglich:

<https://ww2.unipark.de/uc/sh/>

Julia Schrickler (Technische Universität Dortmund/Hochschule Fulda) und
Prof. Dr. Katharina Rathmann (Hochschule Fulda)

(Quelle: <https://ww2.unipark.de/uc/sh/>)

DANKE—DANKE—DANKE—DANKE—DANKE—DANKE—DANKE—DANKE—DANKE!!!!!!!

Wir danken allen unseren Mitgliedern für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in 2019. Es freut uns sehr, dass auch alle Mitgliedsbeiträge für dieses Jahr so prompt beglichen wurden. Diese tolle Zahlungsmoral verdient auch mal ein ausdrückliches Lob!

Herzlichen Dank an alle!

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



5. Lob, Kritik, Anregungen

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie haben Wünsche, Kritik oder eigene Anliegen? Dann melden Sie sich bitte entweder per E-Mail unter albrecht@lag-selbsthilfe-bw.de oder per Telefon unter 0711-251181-0.

Wenn Sie diesen Infobrief abonnieren wollen oder nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an info@lag-selbsthilfe-bw.de